



Landgraf



Kontakt

Außerhalb 9
55291 Saulheim
Tel. 06732-5126
Fax: 06732-62646
www.weingut-landgraf.de
info@weingut-landgraf.de

Besuchszeiten

nach Vereinbarung

Inhaber

Andre Landgraf

Betriebsleiter

Andre Landgraf

Kellermeister

Andre Landgraf

Rebfläche

20 Hektar


Produktion

150.000 Flaschen

Seit 1752 betreibt die Familie Weinbau. Bernd Landgraf konzentrierte sich zunehmend auf Weinbau und erweiterte die Rebfläche. Seit 2001 wird er im Betrieb unterstützt von Sohn Andre, Geisenheim-Absolvent, der ihn inzwischen übernommen hat. Der ältere Bruder Johannes gründete 2006 mit seiner Ehefrau Julia das Weingut Becker-Landgraf in Gau-Odernheim. Die Weinberge liegen allesamt in Saulheim, etwa 20 Kilometer südwestlich von Mainz, in den Lagen Hölle, Schlossberg und Haubenberg. Der Schlossberg ist eine geschützte, leicht ansteigende Lage, deren Boden aus tertiärem Mergel mit einer Kalksteinschicht besteht. Die Hölle ist eine offene, nach Süden ausgerichtete Hanglage, deren Boden aus tiefgründigem Löss besteht, der mit Kalkstein durchsetzt ist. Sortenschwerpunkte sind Riesling mit inzwischen 40 Prozent Anteil an der Gesamtfläche, die weißen Burgunder – Weißburgunder und Grauburgunder – sowie Spätburgunder, mit steigender Tendenz. Dazu gibt es Chardonnay, etwas Silvaner und Portugieser, zuletzt wurden ein wenig Cabernet Sauvignon und Merlot gepflanzt. Weiße Rebsorten nehmen knapp drei Viertel der Rebfläche ein. Die Weine werden zum größten Teil direkt an den Endverbraucher vermarktet. Seit 2004 werden die Weinberge biologisch bewirtschaftet. Das Sortiment ist klar gegliedert in Gutsweine, Ortsweine (Saulheimer) und die Spitzenweine mit Lagenbezeichnung, Rieslinge aus Schlossberg und Hölle sowie Weißburgunder und Spätburgunder aus der Hölle. Vielleicht kommen zukünftig Lagenweine aus dem Haubenberg hinzu, wo Andre Landgraf Riesling und Spätburgunder gepflanzt hat. Bei den Weißweinen arbeitet Andre Landgraf mit Maischestandzeiten, Spontangärung und langem Feinhefelager, ausgebaut werden sie teils im Edelstahl, teils im Holz, auch die Weißweine durchlaufen oft ganz oder teilweise die malolaktische Gärung. Rotweine werden maischevergoren und im kleinen oder großen Holzfass ausgebaut. Orts- und Lagenweine werden prinzipiell nicht filtriert. Die Weine haben in den letzten Jahren stetig an Profil gewonnen. Seit 2006 werden alle mit den natürlichen Hefen vergoren, inzwischen wird selbst bei den Gutsweinen mit Maischestandzeiten gearbeitet. Diese Gutsweine sind stets von guter, zuverlässiger Qualität, überzeugen mit reintöniger Frucht. Die Ortsweine bringen eine weitere Steigerung, ein Mehr an Fülle und Kraft. Die herausragenden Weine aber sind die Lagenweine, die in den letzten Jahren stets zu den Jahrgangsbesten in Rheinhessen gehörten.

Kollektion

Andre Landgraf präsentiert seit vielen Jahren enorm zuverlässige Kollektionen, in denen die Dreiteilung in Guts-, Orts- und Lagenweine immer sehr gut durch eine Qualitätssteigerung der jeweiligen Weine nachzuvollziehen ist. Und das Einstiegsniveau ist immer hoch, das gilt auch in diesem Jahr wieder. Der Guts-Riesling ist fruchtbetont und

reintönig im Bouquet, zeigt etwas gelbe Früchte, Pfirsiche, ist kompakt und klar dann im Mund. Ein klein wenig besser gefallen uns im Jahrgang 2019 die weißen Burgunder. Der Weißburgunder zeigt dezent rauchige Noten im Bouquet, ist frisch, klar und zupackend im Mund, der Grauburgunder ist etwas würziger und eindringlicher, aber ebenso frisch und zupackend bei feiner süßer Frucht. Einen deutlichen Qualitätssprung bieten die Saulheimer Ortsweine. Der Grauburgunder zeigt gute Konzentration und viel reife Frucht, ist füllig und kraftvoll, besitzt reife Frucht und Substanz. Etwas druckvoller und präziser ist der Weißburgunder, der gute Konzentration und reintönige Frucht zeigt, wunderschön füllig und saftig ist, feine Frische und Länge besitzt. Gleichauf sehen wir den wunderschön saftigen Saulheimer Riesling, der reintönig und füllig ist, kraftvoll, reife Frucht und Substanz besitzt. Auch der Saulheimer Spätburgunder präsentiert sich in prächtiger Form, zeigt reintönige Frucht, feine Frische, rote Früchte, ist klar und zupackend bei guter Fülle und Frucht. Die nächste Steigerung folgt mit den Lagenweinen. Der Weißburgunder aus der Hölle, Jahrgang 2018, zeigt gute Konzentration und viel reife Frucht, besitzt Fülle und Kraft, Struktur, viel reife Frucht und Substanz. Die beiden Lagen-Rieslinge sehen wir im Jahrgang 2019 gleichauf. Der Wein aus dem Schlossberg ist würzig, dominant, herrlich eindringlich im Bouquet, stoffig und druckvoll im Mund, kraftvoll und klar. Sein Kollege aus der Hölle ist sehr offen im Bouquet, zeigt viel reife Frucht, gelbe Früchte, ist dann überraschend stoffig und etwas verschlossen im Mund, jugendlich, besitzt aber viel Länge. Ebenfalls hervorragend ist der 2017er Spätburgunder aus der Hölle, zeigt reintönige Frucht, feine Frische, ist fruchtbetont, zupackend und strukturiert. Starke Kollektion! 

Weinbewertung

- 85** 2019 Weißburgunder trocken | 12%/8,50€
- 85** 2019 Grauburgunder trocken | 12,5%/8,50€
- 84** 2019 Riesling trocken | 12%/8,50€
- 88** 2019 Weißburgunder trocken Saulheimer | 12,5%/12,50€
- 87** 2019 Grauburgunder trocken Saulheimer | 13%/12,50€
- 88** 2019 Riesling trocken Saulheimer | 12%/12,50€
- 89** 2018 Weißburgunder trocken Saulheimer Hölle | 13%/21,-€
- 90** 2019 Riesling trocken Saulheimer Hölle | 12,5%/21,-€
- 90** 2019 Riesling trocken Saulheimer Schlossberg | 12%/21,-€
- 88** 2018 Spätburgunder trocken Saulheimer | 13%/13,50€
- 90** 2017 Spätburgunder trocken Saulheimer Hölle | 13%/22,-€

Lagen

Schlossberg (Saulheim)
Hölle (Saulheim)
Haubenberg (Saulheim)

Rebsorten

Riesling (40 %)
Weißburgunder (20 %)
Grauburgunder (16 %)
Spätburgunder (13 %)



Andre Landgraf

LANDGRAF

RIESLING
HÖLLE

LAGENWEIN



20
16